



# Gemeinde Bernhardswald



**Mitteilungsblatt**  
Dezember 2023 / Januar 2024



## Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, welcher Gemeindeteil auf der Seite 50 unseres Bildbands zum 50-jährigen Gemeindejubiläum zu sehen ist.

Erfreulicherweise gingen auch dieses Mal wieder sehr viele richtige Lösungen ein. Auf der Seite 50 war Kürn abgebildet.

Als Gewinner wurde Herr Johann Janker gezogen. Herzlichen Glückwunsch!

???

---

*Heuer konnte unser Christkindlmarkt ein Jubiläum feiern. Wer weiß, zum wievielten Mal unser traditioneller Weihnachtsmarkt in Bernhardswald stattfand?*

---

**Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung,**

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: [gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de](mailto:gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de)

oder gebt die Postkarte einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 19. Januar 2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde.

**Also „viel Glück!“**

**Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!**

**EUER BERNHARDS-WALDI**



# Inhalt

## Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle

Sitzung des Gemeinderats vom 12.07.2023 .....	4
Sitzung des Gemeinderats vom 13.09.2023 .....	10

## Info zum Entnehmen

Abfallkalender 2024.....	Heftmitte
--------------------------	-----------

## Mitteilungen aus der Gemeinde

Entsorgungskalender für 2024 .....	14
Vergabe des Baugebiets „Hauzendorf Nord“ im Reservierungsverfahren.....	16
Die Gemeinde Bernhardswald veräußert eine Bauparzelle im Baugebiet „Bayerwaldstraße“ .....	16
Nicht vergessen: Gartenwasser-Zählerstände ablesen!.....	21
Wichtiger Hinweis an alle Betreiber einer Kleinkläranlage .....	21
Information zur Unterbringung von Asylbewerbern .....	23
Die Gemeindebücherei ist jetzt digital.....	24
Nachruf Theo Faltermeier.....	25
Bekanntmachung der Fundgegenstände.....	25
Veranstaltungskalender .....	23
Neuer Standesbeamter im Rathaus .....	23
Zahlreiche Herausforderungen für den Wasserzweckverband Wenzenbach .....	24
Vermarktungsstart für das Baugebiet „Hauzendorf Nord“ .....	25
Start des Förderprogramms für steckerfertige Photovoltaikanlagen .....	26

## Mitteilungen aus dem Landkreis

Der Zweckverband zur Wasserversorgung -Wenzenbacher Gruppe- informiert .....	27
Steckbrief Stromdaten im Energie-Atlas Bayern.....	28
Die Börsen für Abwärme und Solarflächen im Energie-Atlas Bayern .....	29
Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970: Führerschein-Umtauschfrist läuft ab .....	30
Neue ILE-Regionalmanagerin.....	31
ILE-Regionalbudget 2023 Rückblick und Ausblick .....	31
Feuerwehr Aktionswoche 2023 im Brandbezirk NORD 3k .....	32

## Gemeindeinformationen

Öffnungszeiten, Kontaktdaten .....	34
Was erledige ich wo im Rathaus .....	35
Notruftafel, Impressum .....	36

Titelbild: Gemeinde Bernhardswald

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

*Weihnachten ist bekannt als das Fest der Liebe, des Friedens und der Hoffnung. Weihnachtszeit ist aber auch die Zeit, in der wir uns auf das Wesentliche besinnen und darauf, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und einander zu unterstützen.*

*Gerade jetzt sollte uns bewusst sein, dass wir alle Teil einer großen Gemeinschaft sind, egal welcher Herkunft, Religion oder Überzeugung wir angehören. Wir teilen die gleichen Wünsche nach Frieden, Liebe und Glück. Leider gibt es in der Welt immer häufiger Auseinandersetzungen und Ungerechtigkeiten, die uns betroffen machen. Besonders in diesen schwierigen Zeiten ist es bedeutend, dass wir uns für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen und uns gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung aussprechen.*

*Lassen Sie uns in Verbundenheit untereinander mit Respekt und Empathie begegnen und diese Werte in unseren Herzen und in die Welt hinaustragen. Nur wenn jeder bereit ist, sich einzubringen im Großen oder Kleinen, wird unsere Gemeinde auch in Zukunft lebens- und liebenswert bleiben.*

***Erst wenn Weihnachten im Herzen ist,  
liegt Weihnachten in der Luft!***

*William Turner Ellis*

*Die Feiertage um das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich gerne wieder zum Anlass nehmen, um mich bei all jenen zu bedanken, die im Laufe des Jahres zu einem positiven Miteinander in unserer Gemeinde beigetragen haben.*

*Danken möchte ich auch allen Ehrenamtlichen für die gute Zusammenarbeit und ihre Leistungen in den Vereinen, Organisationen und Verbänden. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt hier nochmal den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für ihre unzählig geleisteten Arbeitsstunden anlässlich unseres gelungenen 50-jährigen Bürgerfestes.*

*Mein Dank geht auch die Mitglieder des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein besonderes Dankeschön möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs aussprechen, die sich das ganze Jahr über für Ihre Belange, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eingesetzt haben.*

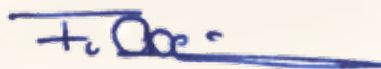
***Friede den Menschen auf Erden  
guten Willens***

*Lukasevangelium*

*Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertag und für das Neue Jahr 2024 Gesundheit, Glück und Gottes reichsten Segen!*

*Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich*

*Ihr*



*Florian Obermeier  
Erster Bürgermeister*



# Sitzung des Gemeinderats vom 12.07.2023

## Vorstellung: Kindergartenleitung und Kinderkrippenleitung Bernhardswald

In der heutigen Sitzung des Gemeinderates stellen sich Frau Katrin Artmann und Frau Anna Deißler vor. Frau Artmann leitet den Kindergarten Bernhardswald, Frau Deißler leitet die Kinderkrippe.

## Hochbau; Beratung und Beschluss Sanierung und Modernisierung des Gebäudes Rathausplatz 4, Maßnahmen und Kostenberechnung

Am 09.03.2022 hat der Gemeinderat mehrheitlich das Nutzungskonzept für den Rathausplatz 4 beschlossen. Das Konzept sieht im Erdgeschoss einen Verwaltungstrakt und einen gastronomischen Betrieb, im Obergeschoss Räume für Vereine oder für die Volkshochschule vor. Nach Rücksprache mit der zuständigen Förderstelle für die Städtebauförderung, kann mit bis zu 68% Förderung der nichtrentablen Kosten gerechnet werden.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

### Bauwerk/Baukonstruktion:

Im Zuge der Nutzungsänderung muss das Gebäude energetisch saniert werden. Dies bedeutet, dass ein Vollwärmeschutz an den Wänden und am Dach notwendig ist. Im Zuge der Dachdämmung ist eine neue Dacheindeckung notwendig. Ebenfalls müssen alle Fenster und Außentüren durch Dreischeibenelemente ersetzt werden. Aufgrund der energetischen Maßnahmen ist für den Sommer ein sommerlicher Wärmeschutz in Form einer Außenraffstoreanlage notwendig. Als Vorgabe der Förderstelle müssen die öffentlichen Räume im Obergeschoss barrierefrei sein, hierzu ist ein Aufzug mit zwei Haltestellen notwendig.

### Heizung, Lüftung, Sanitär:

Die bestehende Ölheizung soll zurückgebaut und das Gebäude an die Heizung des Rathauses angeschlossen werden. Die Warmwasserversorgung soll dezentral über Durchlauferhitzer und Warmwasserboiler erfolgen. Aufgrund des geringen Warmwasserdurchsatzes in der Verwaltung und des Obergeschosses wird eine dezentrale Lösung angestrebt, um etwaige Probleme mit Verkeimung zu verhindern.

Es wird empfohlen die Wasser- und Heizungsleitungen zu erneuern, da deren Zustand unbekannt ist und die Leitungen am Ende Ihrer Nutzungszeit sind. Im Verwaltungstrakt müssen die Toiletten erneuert werden. In diesem Zuge wird das Herren-WC barrierefrei ausgestaltet. Im gastronomischen Bereich müssen ebenfalls Toiletten neu errichtet werden, auch hier ist eine barrierefreie Toilette nötig. Im Obergeschoss wird der bestehende Badbereich rückgebaut und ebenfalls zwei neue Toiletten geschaffen, hiervon muss eine barrierefrei ausgebaut werden.

### Elektrotechnik:

Der Verwaltungstrakt und das Obergeschoss werden an die Stromversorgung des Rathauses angeschlossen, ebenso die IT-Technik. Der gastronomische Bereich wird an den bestehenden Hausanschluss angeschlossen.



Die gesamte Stromversorgung im Gebäude muss vollständig neu verlegt werden. Die Hauptursache hierfür ist, dass die Sicherungskästen aktuell im Treppenhaus verbaut sind und dies aus Brandschutzgründen nicht mehr zulässig ist. Im Zuge der elektrotechnischen Maßnahmen soll das Gebäude mit einer PV-Anlage von 15kW Peak und einem Energiespeicher mit 15 kW Speicherkapazität für den Verwaltungstrakt ertüchtigt werden. Ebenso ist eine Notstromspeisung für den Verwaltungstrakt und das Obergeschoss geplant. Für den gastronomischen Betrieb wird eine Grundinstallation vorgesehen.

#### Gesamtkosten:

Die Kosten für die Sanierung und Nutzungsänderung werden durch die Planungsbüros auf 2.052.274,00 € brutto geschätzt. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Maßnahmen.

### **Jahresrechnung 2021, Feststellung und Entlastungsbeschluss für die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2021**

Die Jahresrechnung für das Jahr 2021 wird einstimmig anerkannt und festgestellt. Der Gemeinderat erteilt nach erfolgter Prüfung die Entlastung.

### **Hauptverwaltung: Antrag der Fraktion B90/Die Grünen auf Mitgliedschaft bei der Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit"**

Im Mai beantragte die Fraktion B90/Die Grünen den Beitritt der Gemeinde Bernhardswald bei dieser Initiative.

Laut Koalitionsvertrag beabsichtigt die Bundesregierung, das Straßenverkehrsrecht (Straßenverkehrsordnung - StVO) so anzupassen, „dass neben der Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs die Ziele des Klima- und Umweltschutzes, der Gesundheit und der städtebaulichen Entwicklung berücksichtigt werden, um Ländern und Kommunen Entscheidungsspielräume zu eröffnen“. Denn aktuell dürfen Gemeinden und Städte erst nach Genehmigung durch die Polizei im Rahmen einer Verkehrsschau Geschwindigkeitsbegrenzungen anordnen.

Die im Juli 2021 von den Städten Aachen, Augsburg, Freiburg, Hannover, Leipzig, Münster und Ulm gegründete Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten. Deutschlandweit haben sich bis dato 831 von insgesamt 10.789 Kommunen der Initiative angeschlossen.

Der Gemeinderat nimmt den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen an und schließt sich mehrheitlich der bundesweiten Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ an.



## **Bauleitplanung: Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Am Seeacker“, Abwägung der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit § 4. Abs.2 und § 3. Abs. 2 BauGB**

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 08.03.2023 bis 17.04.2023 statt.

Die Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat stellt abschließend einstimmig fest, dass neben den gefassten Beschlüssen keine weiteren Fakten bekannt oder erkennbar sind, die zusätzlich bedacht und in die Abwägung einbezogen werden müssten.

## **Bauleitplanung; Am Seeacker, Satzungsbeschluss zum Bebauungs- und Grünordnungsplan**

Der Gemeinderat hat die Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der Sitzung am 22.02.2023 und in der heutigen Sitzung am 12.07.2023 abschließend behandelt. Aufgrund der Beratungen im öffentlichen Teil wird der Bebauungs- und Grünordnungsplan „Am Seeacker“ in der Fassung vom 12.07.2023 als Satzung beschlossen. Der Beschluss zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Am Seeacker“ ist nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

## **Hochbau; Beratung und Beschlussfassung Anbau der zweizügigen Kinderkrippe Bernhardswald, Erweiterung des Planungsauftrags**


Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.05.2022 die Bedarfsplanung zur Kinderbetreuung beschlossen und neben dem Bedarf weiterer Krippenplätze auch den Bedarf einer weiteren Kindergartengruppe anerkannt. Im Zuge der Erweiterung der Kinderkrippe entstehen Flächen, welche später für zwei Kindergartengruppen genutzt werden können.

Die Planungen für die Kinderkrippe sind nun in einem Stadium angelangt, dass im September die Planungen vorgestellt werden können. Da sich nun der zeitnahe Bedarf für eine weitere Kindergartengruppe bewahrheitet und um den Bau der Kinderkrippe nicht zu verzögern, ist es notwendig, den Planungsauftrag auf den Ausbau einer weiteren Kindergartengruppe zu erweitern.

Gegenüber der Ursprungsplanung fallen im Rohbau keine weiteren Kosten an, da der Raum bereits zum Bau eingeplant wurde. Es fallen lediglich Kosten für den Innenausbau an.

Folgender Zeitplan wird aktuell von der Verwaltung verfolgt:

- September 2023 Beschluss über die Kostenberechnung
- Herbst 2023 Förderantrag, Bauantrag und Ausführungsplanung
- Winter 2023/2024 Ausschreibung der ersten Gewerke
- Frühjahr 2024 Baubeginn
- Betrieb ab Kindergartenjahr 2025/2026



Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Zuge der Krippenerweiterung bereits den Innenausbau für eine weitere Kindergartengruppe und einen Mehrzweckraum zu beauftragen. Am bisherigen Zeitplan wird weiterhin festgehalten.

## **Abwasseranlage; Bauvorhaben Sanierung und Optimierung des Regenüberlaufbeckens RÜB 2 West Bahnhofstraße; Genehmigung der Kostenberechnung und Maßnahmenumfang**

Am 22.03.2023 hat der Haupt- und Finanzausschuss die Ingenieurleistungen für die Sanierung des RÜB 2 West Bahnhofstraße an das Büro EBB Regensburg vergeben. Die durchzuführende Sanierung und Optimierung ist als Auflage im Bescheid für die wasserrechtliche Genehmigung des Abwasserbehandlungsanlage Bernhardswald verankert.

Die Sanierungsmaßnahmen setzen sich aus 3 Teilen zusammen.

▶ **Bauliche Maßnahmen**

- Errichtung eines Technikgebäudes (Holzständerbauweise)
- Errichtung einer Treppe in den Pumpenraum
- Schaffung zusätzlicher Wartungs- und Montageöffnungen in das RÜB
- Höhersetzung der Pumpen zur Energieeinsparung

▶ **Elektrotechnische Sanierung**

- Installation einer PV-Anlage auf dem neuen Technikgebäude
- Erneuerung der elektrischen Zuleitung incl. Notstromspeisung etc.
- Erneuerung der Pumpentechnik
- Installation weiterer Messeinrichtung (Abschlagsmessung)
- Einbindung in das Prozessleitsystem der Kläranlage Bernhardswald

▶ **Betonsanierung**

Der Umfang der Betonsanierung kann erst nach Begutachtung des RÜB bestimmt werden, hierzu ist jedoch eine Grundreinigung der Zuleitung notwendig. Die Begutachtung kann also erst mit der ersten baulichen Maßnahme erfolgen, da hierzu eine Säuberung des RÜB notwendig ist und somit Kosten gespart werden können.

Der Zeitplan für die Sanierung sieht im Jahr 2023 die baulichen Maßnahmen vor und 2024 die Erneuerung der Elektrotechnik und Installation der PV-Anlage.

Von Seiten der Verwaltung wurde geprüft, ob ein Neubau kostengünstiger ist. Die Kosten für einen Neubau wurden vom Ingenieurbüro auf über 2 Mio. Euro beziffert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Haushaltsmittel für die Sanierung in Höhe von 718.143,58 € brutto zur Verfügung zu stellen.



## Wasserrecht, Erweiterung der Auftragserteilung für ein Integrales Konzept zum Hochwasserschutz und zum Sturzflut-Risikomanagement;

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.09.2022 die Untersuchung und Erstellung eines integralen Konzeptes zum Hochwasserschutz und zum Sturzflut-Risikomanagement im Gemeindegebiet Bernhardswald in Höhe von 77.843,85 € brutto erteilt.

Der Projektstatus zeigt sich wie folgt: Die vorliegenden Daten wurden gesammelt und erhoben. Die Ergebnisse der ersten Simulation wurden beim Termin am 24.05.2023 gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt Regensburg vorgestellt. Nach gemeinsamer Abstimmung empfiehlt das Wasserwirtschaftsamt als Fördergeber die Ausweitung des Untersuchungsgebiets auf das gesamte Gemeindegebiet. D.h. der bisherige Untersuchungsumfang von ca. 35 km<sup>2</sup> wird auf ca. 60 km<sup>2</sup> ausgedehnt. Diese Erweiterung ermöglicht eine flächendeckende Identifizierung und Beurteilung potenzieller Gefahrenbereiche und Hot-Spots. Die nächsten Schritte sind die Planung und die Durchführung eines 1. Workshops sowie Vermessungsarbeiten. Dazu ist es notwendig den beauftragten Angebotsumfang zu ergänzen. Die zusätzlichen angebotenen Leistungen umfassen eine vereinfachte Gefahrenermittlung über alle bebauten Ortsteile im gesamten Gebiet und vertiefte Untersuchungen in erkannten Gefahrenbereichen und Hot-Spots.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Angebotserweiterung zum Hochwasserschutz und zum Sturzflut-Risikomanagement an die Firma Spekter mit einer Pauschale in Höhe von brutto 23.428,13 incl. 5% Nebenkosten

## Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Bürgermeister Florian Obermeier hat folgende Punkte bekanntgegeben:

- ▶ Erfolgreiche Ausschreibung der PV-Anlagen und Hinweis, dass im September über das weitere Vorgehen berichtet wird.
- ▶ Start für die Bewerbung um Bauplätze im Baugebiet „Hauzendorf Nord“ am 15.07.2023 und somit Bekanntgabe des Grundstückspreises.
- ▶ Information über die Staatsstraße Kürn: Bürgermeister Florian Obermeier erläutert ausführlich den Ablauf bezüglich der Verbreiterung der Staatsstraße in Kürn und die vielen Vorschläge und Bemühungen der Gemeinde, um eine durchgängige Verbreiterung auf 6,00 m zu ermöglichen. Alle Ergebnisse der Bemühungen wurden jedoch vom Staatlichen Bauamt Regensburg ohne Begründung abgelehnt.

Gemeinderat Fichtl erkundigt sich nach dem Sachstand der Sirenen für Bernhardswald. Herr Silberhorn erklärt, dass diese nun durch die TTB genehmigt sind und noch in diesem Jahr gebaut werden.

Gemeinderat Rehm erkundigt sich, ob der ehemalige Spielplatz Wanderweg gemäht wird. Bürgermeister Obermeier verwies auf den neuen Eigentümer, der Bauhof mähe diesen nicht mehr.

Gemeinderat Stuber erkundigte sich nach dem Zustand des Wochenmarkts. Bürgermeister Obermeier gab bekannt, dass der Wochenmarkt leider nicht mehr stattfindet.



## Sitzung des Gemeinderats vom 13.09.2023

### Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) und Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK) incl. Vitalitäts-Check (VC 2.0), Vorstellung der ersten Erkenntnisse und Erläuterung des weiteren Projektablaufs

Das Planungsbüro Planwerk stellt sich und das weitere Vorgehen vor.

### Hochbau; Beratung und Beschlussfassung Anbau der zweizügigen Kinderkrippe Bernhardswald, Sachstandsbericht und Beschluss über die Bauweise

Das Architekturbüro Raith und die Fachplaner stellen das Konzept in einer Präsentation vor. Schwerpunkte neben der Raumaufteilung sind die verschiedenen möglichen Bauweisen und das Heizkonzept.

Nach eingehenden Beratungen beschließt der Gemeinderat mehrheitlich:

1. Den Anbau einer zweizügigen Kinderkrippe und einer Kindergartengruppe in Holzbauweise (Nicht Holz-Beton Hybridbauweise) auszuführen.
2. Der Gemeinderat spricht sich für das Wärmekonzept Variante 2, Sole-Wasser-Wärmepumpe (Neubau) und Sole-Wasser-Wärmepumpe + Biomasse (Bestand) aus. Sollte Variante 2 wider Erwarten nicht realisierbar sein, wird Variante 1 umgesetzt.
3. Der Gemeinderat beschließt, 81,6 Kw/p Photovoltaikleistung auf dem Kindergarten Bernhardswald zu installieren.

### Bauleitplanung; Beratung und Beschlussfassung über das Vergabeverfahren zu Planungsleistungen für das Baugebiet Bernhardswald West

Die Gemeinde Bernhardswald plant die Ausweisung eines Bebauungsplanes Bernhardswald West. Die Planungsleistungen dafür sind in einem nationalen Vergabeverfahren zu vergeben. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für eine Verhandlungsvergabe OHNE Teilnahmewettbewerb aus. Dazu werden fünf Bieter ausgewählt. Anschließend sind die Vergabegespräche mit allen Bietern zu führen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Teilnehmer des Vergabegesprächs auszuwählen. Die Vergabegespräche/Verhandlungen werden durch ein Bewertungsgremium, bestehend aus jeweils einem Mitglied der Fraktionen und dem Ersten Bürgermeister sowie einem Mitglied der Verwaltung, geführt (Bewertungsgremium), die dann auch die Bewertung der Angebote anhand der im Vergabeverfahren bekanntgegebenen Kriterien vornehmen. Diese Mitglieder sind: >Markus Auburger< (CSU), >Friedhelm Mindel< (FW), >Dr. Merten Niebelschütz < (GRÜNEN), >Max Griesbeck< (SPD). Die finale Entscheidung über die Beauftragung trifft der Gemeinderat.

## Breitbandausbau; Beratung und Beschluss über die Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland – die Gigabit-RL des Bundes 2.0

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11.11.2020 erhielt die LNI auf Grundlage der „Vereinbarung über die Übertragung von Aufgaben im Bereich des Auf- und Ausbaus von Breitbandinfrastruktur“ den Auftrag des Auf- und Ausbaus von leistungsfähiger Breitbandinfrastruktur im Gemeindegebiet im Wege einer sog. Inhousevergabe gemäß § 108 GWB. Die LNI nimmt seitdem verschiedene Aufgaben für den Auf- und Ausbau der (über)örtlichen Breitbandinfrastruktur wahr.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die LNI wird ermächtigt, die notwendigen Förderanträge und einen gesamthaften Antrag für das jeweilige Cluster mit dem Bundeszuwendungsgeber abzustimmen und den formellen Antrag vorzubereiten sowie einzureichen.
2. Die LNI wird im Übrigen dazu ermächtigt, die Förderanträge und den gesamthaften Antrag für das jeweilige Cluster mit dem Landeszuwendungsgeber für die Kofinanzierung des Freistaats Bayern nach Vorliegen des Bundesförderbescheids abzustimmen und den formellen Antrag vorzubereiten sowie einzureichen.
3. Die LNI wird schließlich ermächtigt, die bewilligten Bundes- und Landesfördermittel sowie den von der Gemeinde zu zahlenden Eigenanteil zweckgebunden für den Auf- und Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Gemeindegebiet zu nutzen und die Mittelverwendung ordnungsgemäß zu dokumentieren sowie nachzuweisen.
4. Die LNI wird ermächtigt, das Vergabeverfahren für die erforderlichen Bauleistungen vorzubereiten und durchzuführen.
5. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Gemeinde im Rahmen der Gesellschafterversammlung der LNI eine Entscheidung über die Erteilung des Zuschlags für die Bauleistungen für das betreffende Cluster anhand der im Vergabeverfahren festgelegten Zuschlagskriterien zu treffen.
6. Die LNI wird ermächtigt, das Vergabeverfahren für die erforderlichen Materialleistungen vorzubereiten und durchzuführen.
7. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Gemeinde im Rahmen der Gesellschafterversammlung der LNI eine Entscheidung über die Erteilung des Zuschlags für die Materialleistungen anhand der im Vergabeverfahren festgelegten Zuschlagskriterien zu treffen.
8. Die LNI wird ermächtigt, das einseitige Optionsrecht zum Betrieb der passiven Breitbandinfrastruktur im jeweiligen Ausbaucorridor auszuüben und den Netzbetreiber zur Leistungserbringung hinsichtlich der zusätzlichen förderfähigen Adressen zu verpflichten.



## Abwasseranlage; Bauvorhaben Sanierung und Optimierung des Regenüberlaufbeckens RÜB 2 West Bahnhofstraße, Auftragsvergabe Umbau Pumpwerk und Mischwasserentlastung

Die Ausschreibung zur Maßnahme „Sanierung und Optimierung des Regenüberlaufbeckens RÜB 2 West Bahnhofstraße“ erfolgte gemäß VOB/A als öffentliche Ausschreibung. Die Unterlagen für die Ausschreibung wurden vom Ingenieurbüro EBB erstellt und durch die Gemeinde auf die Vergabepattform aumass hochgeladen und freigegeben. Gemäß der Übersicht der Vergabepattform wurden die Ausschreibungsunterlagen von insgesamt 27 Firmen heruntergeladen. Zum Submissionszeitpunkt am 07.09.2023 um 14:00 Uhr lag jedoch nur 1 elektronisches Angebot vor.

**Johann Wutz, Hoch- und Tiefbau GmbH, Cham**

**488.371,85 € brutto**

Das Angebot wurde vom beauftragten Ingenieurbüro nachgerechnet und geprüft. Bei der Betrachtung des Preisspiegels des Bieters ist festzustellen, dass die Firma Wutz einen sehr hohen Angebotspreis für die Gesamtmaßnahme im Vergleich zur Kostenberechnung abgegeben hat. Das Angebot liegt ca. 50% über der Berechnung.

Aufgrund der deutlichen Kostenüberschreitung empfiehlt die EBB nach Rücksprache mit der VOB-Stelle der Regierung der Oberpfalz die Aufhebung der Ausschreibung. Als weiteren Schritt empfiehlt das Ingenieurbüro eine beschränkte Ausschreibung in 1 bis 2 Monaten und die Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2024.

- (1) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, aufgrund des Nichtvorliegens eines wirtschaftlich annehmbaren Ergebnisses zur Ausschreibung des Bauvorhabens „Sanierung und Optimierung des Regenüberlaufbeckens RÜB 2 West Bahnhofstraße“, diese nach § 17 VOB aufzuheben.
- (2) Er beschließt weiterhin, die Leistungen in 1 bis 2 Monaten als beschränkte Ausschreibung erneut auszuschreiben und die Maßnahme in das Jahr 2024 zu verschieben.

## Tiefbau; Erneute Beratung und Beschluss Gehweg entlang Kreisstraße R6 (Regensburger Straße) in Bernhardswald Kostenberechnung

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 21.09.2022 für die Errichtung eines Gehweges entlang der R 6 zwischen der Einmündung Bahnhofstraße bis zum Parkplatz Oberhohenroith ausgesprochen.

Im Zuge der Planungen für den Förderantrag wurden detaillierte Pläne und eine neue Kostenberechnung erarbeitet. In der Sitzung vom 21.09.2022 wurde von einer Brutto-Bausumme incl. Nebenkosten in Höhe von 379.426,88 € ausgegangen. Die neue Kostenberechnung für den Förderantrag weist eine Summe von 426.501,72 € brutto incl. Baunebenkosten aus.

Die Mitglieder des Gemeinderats sind sich einig, dass an dem Vorhaben festgehalten werden muss. Gemeinderat Dr. Niebelschütz erkundigt sich, ob eine Förderung über das Radwegeprogramm des Landkreises mehr Förderung bringen würde. Hr. Silberhorn vom Bauamt erklärt, dass hierfür eine Gehwegbreite von 2,50 m notwendig ist.



Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Förderantrag zu stellen und bei positiver Bescheidung die Ausschreibung der Baumaßnahme auf Grundlage des aus der Kostenberechnung hervorgehenden Leistungsverzeichnisses durchzuführen.

### **SuedOstLink; Nachträgliche Genehmigung der Auftragserteilung einer geschlossenen Querung der GVS Pettenreuth-Darmannsdorf im Zuge des Vollausbaus gemäß Kreuzungsvertrag**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 18.01.2023 den Kreuzungsvertrag für den SuedOstLink mit Tennet genehmigt.

Gemäß Vertrag, stellt die Gemeinde insgesamt 12 Leerrohre für den SüdOstlink im Zuge der Straßenbaumaßnahme der GVS Pettenreuth-Darmannsdorf her und bekommt die tatsächlich angefallenen Kosten von der Firma Tennet binnen 6 Monaten erstattet.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Auftragserteilung für die Leerrohrverlegung gemäß Kreuzungsvertrag mit der Firma Tennet in Höhe von 79.897,55 € brutto.

### **Landtags- und Bezirkswahl am 8.10.2023, Festsetzung des Erfrischungsgeldes für die ehrenamtlichen Wahlhelfer**

Gemäß § 9 der Landeswahlordnung erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld. Die Festsetzung der Höhe des Erfrischungsgeldes ist Aufgabe des Gemeinderates.

Im Rahmen der pauschalen Wahlkostenerstattung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 Landeswahlgesetz werden den Gemeinden 50 € je Mitglied eines Wahlvorstandes erstattet. Eine einheitliche Höhe bzw. die Staffelung des Erfrischungsgeldes nach Funktion bleibt den Gemeinden vorbehalten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Erfrischungsgeld für die ehrenamtlichen Wahlhelfer der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände wie folgt festzusetzen:

Wahlvorsteher, Schriftführer und deren Stellvertreter .....	60 €
Beisitzer .....	50 €
Bedienstete der Gemeinde.....	50 €

### **Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes**

Gemeinderat Schiegl stellt den Antrag zu prüfen, ob an beiden Schulhäusern und allen Spielplätzen ein Trinkwasserbrunnen errichtet werden kann. Der Antrag soll in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

Gemeinderat Schiegl stellt ebenfalls den Antrag auf Aufstellung eines Wasserspielgerätes am Spielplatz Tieflage.

Gemeinderat Brey unterstützt das Ansinnen merkt jedoch an, dass beide Anträge gemäß Geschäftsordnung schriftlich zu stellen sind.

## Entsorgungskalender für 2024

*Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,*

Sie waren es in der Vergangenheit gewohnt, zum Ende des Jahres eine gedruckte Version des Entsorgungskalenders vom Landratsamt über die Post verteilt zu bekommen.

Aus verschiedenen Gründen wird es dies ab sofort nicht mehr geben. Zum einen hat nur ein Teil der Bevölkerung tatsächlich diesen gedruckten Kalender verwendet und es wurde eine Menge Papier verschwendet, zum anderen kam es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Falschverteilungen, was dem Landratsamt, den Entsorgern und ggf. auch uns großen Mehraufwand bereitet hat.

Mit Einführung der Abfall-App in diesem Jahr oder auch im Internet unter [Landkreis-Regensburg-Entsorgungskalender](#) sind die Vorteile sofort ersichtlich:

- ▶ **Durch die App wird eine große Menge an Papier gespart und so die Umwelt geschont.**
- ▶ **Alle Entsorgungstermine sind übersichtlich auf einen Blick dargestellt.**
- ▶ **Druck eines individuellen Papierexemplars ist dennoch jederzeit möglich.**
- ▶ **Eine Erinnerungsfunktion ist für einzelne Entsorgungstermine einstellbar.**

Da es dennoch einige Leute geben wird, die die App nicht nutzen und lieber einen gedruckten Entsorgungskalender haben wollen, ist in unserem Mitteilungsblatt wieder der aktuelle Kalender für unsere Gemeinde enthalten.

Gerne geben wir bei dieser Gelegenheit auch den Link zum Internetauftritt der Abfallwirtschaft des Landkreises bekannt, bei dem online der Kalender abgerufen werden kann:

<https://www.landkreis-regensburg.de/buergerservice/abfallratgeber/>





# Die Abfall-App des Landkreises

übersichtlich • einfach • praktisch

Das kann die App:

- Alle Entsorgungstermine übersichtlich auf einen Blick
- An Entsorgungstermine erinnern
- Termine in persönlichen Kalender übertragen
- Der nächste Bioabfall- oder Glascontainer? Amtliche Müllsacke? Antworten in der App
- Viele Informationen zur Abfallentsorgung
- Mit Navigationsmöglichkeit zum gewünschten Zielort
- Mit Kontaktdaten Ihrer Abfallberater im Landkreis Regensburg

Das ist zu tun:

App herunterladen, Wohnort hinterlegen und los geht's!



Hier geht's zur Abfall-App! →



# Wohin mit dem Abfall?

Das Abfall-ABC hilft weiter!

Mit dem neuen Abfall-ABC des Landkreises finden Sie den direkten Weg zur richtigen Entsorgungsstelle.

Sollte ein Abfall nicht gelistet sein, hilft die Abfallberatung des Landkreises Regensburg gerne weiter.  
Kontakt: [abfallwirtschaft@lra-regensburg.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-regensburg.de)



Hier geht's zum Abfall-ABC!





## Vergabe des Baugebiets „Hauzendorf Nord“ im Reservierungsverfahren

Die restlichen Bauparzellen im Baugebiet „Hauzendorf Nord“ können seit dem 13.11.2023 im sogenannten „Windhundverfahren“ erworben werden.

Kaufbewerbungen können über [www.baupilot.com/bernhardswald](http://www.baupilot.com/bernhardswald) abgegeben werden.

Die Vergabe der Grundstücke erfolgt mittels Reservierungsverfahren (Windhundverfahren) und durch Beschluss des Gemeinderates. Bitte beachten Sie hierzu auch die Vergaberichtlinie nach dem Reservierungsverfahren der Gemeinde Bernhardswald.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

[bauplatzvergabe@bernhardswald.de](mailto:bauplatzvergabe@bernhardswald.de)

oder an Florian Eichner, Tel. 09407/9406-16

## Die Gemeinde Bernhardswald veräußert eine Bauparzelle im Baugebiet „Bayerwaldstraße“

Kaufbewerbungen können noch bis zum 31.01.2024 über [www.baupilot.com/bernhardswald](http://www.baupilot.com/bernhardswald) abgegeben werden.

Die Vergabe der Grundstücke erfolgt mittels eines Bewerberverfahrens und durch Beschluss des Gemeinderates.



Bitte beachten Sie hierzu auch die Vergaberichtlinie der Gemeinde Bernhardswald.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

[bauplatzvergabe@bernhardswald.de](mailto:bauplatzvergabe@bernhardswald.de)

oder an Herrn Florian Eichner, Tel. 09407/9406-16



Mai		Juni	
1 Mi	Maifeiertag	1 Sa	
2 Do		2 So	
3 Fr		3 Mo	23
4 Sa		4 Di	<b>R U</b>
5 So		5 Mi	
6 Mo	19	6 Do	
7 Di	<b>R</b>	7 Fr	
8 Mi		8 Sa	
9 Do	Chr. Himmelfahrt	9 So	
10 Fr		10 Mo	24
11 Sa		11 Di	
12 So		12 Mi	
13 Mo	20	13 Do	
14 Di		14 Fr	
15 Mi		15 Sa	
16 Do		16 So	
17 Fr		17 Mo	25
18 Sa		18 Di	<b>R</b>
19 So	Pfingsten	19 Mi	
20 Mo	Pfingsten 21	20 Do	
21 Di		21 Fr	
22 Mi	<b>R</b>	22 Sa	<b>Um</b>
23 Do		23 So	
24 Fr		24 Mo	<b>P</b> 26
25 Sa		25 Di	
26 So		26 Mi	
27 Mo	<b>P</b> 22	27 Do	
28 Di		28 Fr	
29 Mi		29 Sa	
30 Do	Fronleichnam	30 So	
31 Fr			



## Gemeinde Bernhardswald

**R** Restmüll

**P** Papiertonne

**AR** Altreifen

17.04.2024

13.11.2024

**W** Wertstoffhof:

Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Fr.: 14.00 - 17.00 Uhr

Sa.: lt. Entsorgungskalender geöffnet

**U** Umweltmobil:

04.06. 08:00 - 08:45

Wulkersdorf, Feuerwehrhaus

04.06. 09:15 - 09:45

Pettenreuth, Parkplatz Notschlachthaus

04.06. 10:15 - 12:00

Bernhardswald, Streethockeyplatz

04.06. 13:00 - 13:30

Kürn, Parkplatz Kirche

18.10. 14:00 - 17:00

Bernhardswald, Streethockeyplatz

**Um** Umweltmobil Direktanlieferung:

Direktanlieferung von haushalts-  
üblichem Problemüll (keine Anlieferung  
von Sperrmüll, Kühlschränken etc.)  
bei Fa. Meindl,

Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf:

10.02.: 08:00 - 12:00

22.06.: 08:00 - 12:00

07.09.: 08:00 - 12:00

07.12.: 08:00 - 12:00

# Entsorgungskalender 2024

Juli		August		September		Oktober	
1 Mo	27	1 Do		1 So		1 Di	
2 Di	<b>R</b>	2 Fr		2 Mo	36	2 Mi	
3 Mi		3 Sa		3 Di		3 Do	Tag dt. Einheit
4 Do		4 So		4 Mi		4 Fr	
5 Fr		5 Mo	32	5 Do		5 Sa	
6 Sa		6 Di		6 Fr		6 So	
7 So		7 Mi		7 Sa	<b>Um</b>	7 Mo	41
8 Mo	28	8 Do		8 So		8 Di	<b>R</b>
9 Di		9 Fr		9 Mo	37	9 Mi	
10 Mi		10 Sa		10 Di	<b>R</b>	10 Do	
11 Do		11 So		11 Mi		11 Fr	
12 Fr		12 Mo	33	12 Do		12 Sa	
13 Sa		13 Di	<b>R</b>	13 Fr		13 So	
14 So		14 Mi		14 Sa		14 Mo	<b>P</b> 42
15 Mo	29	15 Do	M. Himmelft.	15 So		15 Di	
16 Di	<b>R</b>	16 Fr		16 Mo	<b>P</b> 38	16 Mi	
17 Mi		17 Sa		17 Di		17 Do	
18 Do		18 So		18 Mi		18 Fr	<b>U</b>
19 Fr		19 Mo	<b>P</b> 34	19 Do		19 Sa	
20 Sa		20 Di		20 Fr		20 So	
21 So		21 Mi		21 Sa		21 Mo	43
22 Mo	<b>P</b> 30	22 Do		22 So		22 Di	<b>R</b>
23 Di		23 Fr		23 Mo	39	23 Mi	
24 Mi		24 Sa		24 Di	<b>R</b>	24 Do	
25 Do		25 So		25 Mi		25 Fr	
26 Fr		26 Mo	35	26 Do		26 Sa	
27 Sa		27 Di	<b>R</b>	27 Fr		27 So	
28 So		28 Mi		28 Sa		28 Mo	44
29 Mo	31	29 Do		29 So		29 Di	
30 Di	<b>R</b>	30 Fr		30 Mo	40	30 Mi	
31 Mi		31 Sa				31 Do	

M. Himmelft.

November		Dezember	
1 Fr	Allerheiligen	1 So	
2 Sa		2 Mo	49
3 So		3 Di	<b>R</b>
4 Mo	45	4 Mi	
5 Di	<b>R</b>	5 Do	
6 Mi		6 Fr	
7 Do		7 Sa	<b>Um</b>
8 Fr		8 So	
9 Sa		9 Mo	50
10 So		10 Di	
11 Mo	46	11 Mi	
12 Di		12 Do	
13 Mi	<b>AR</b>	13 Fr	
14 Do		14 Sa	
15 Fr		15 So	
16 Sa		16 Mo	<b>P</b> 51
17 So		17 Di	<b>R</b>
18 Mo	<b>P</b> 47	18 Mi	
19 Di	<b>R</b>	19 Do	
20 Mi		20 Fr	
21 Do		21 Sa	
22 Fr		22 So	
23 Sa		23 Mo	52
24 So		24 Di	
25 Mo	48	25 Mi	Weihnachten
26 Di		26 Do	Weihnachten
27 Mi		27 Fr	
28 Do		28 Sa	
29 Fr		29 So	
30 Sa		30 Mo	1
		31 Di	<b>R</b>



## Gemeinde Bernhardswald

**R** Restmüll

**P** Papiertonne

**AR** Altreifen

17.04.2024

13.11.2024

**W** Wertstoffhof:

Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Fr.: 14.00 - 17.00 Uhr

Sa.: lt. Entsorgungskalender geöffnet

**U** Umweltmobil:

04.06. 08:00 - 08:45

Wulkersdorf, Feuerwehrhaus

04.06. 09:15 - 09:45

Pettenreuth, Parkplatz Notschlachthaus

04.06. 10:15 - 12:00

Bernhardswald, Streethockeyplatz

04.06. 13:00 - 13:30

Kürn, Parkplatz Kirche

18.10. 14:00 - 17:00

Bernhardswald, Streethockeyplatz

**Um** Umweltmobil Direktanlieferung:

Direktanlieferung von haushalts-  
üblichem Problemüll (keine Anlieferung  
von Sperrmüll, Kühlschränken etc.)

bei Fa. Meindl,

Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf:

10.02.: 08:00 - 12:00

22.06.: 08:00 - 12:00

07.09.: 08:00 - 12:00

07.12.: 08:00 - 12:00

# Entsorgungskalender 2024

Januar	Februar	März	April
1 Mo Neujahr 1	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag 14
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di
3 Mi <b>R</b>	3 Sa	3 So	3 Mi
4 Do	4 So	4 Mo 10	4 Do
5 Fr	5 Mo 6	5 Di	5 Fr
6 Sa Hl. 3 Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa
7 So	7 Mi	7 Do	7 So
8 Mo 2	8 Do	8 Fr	8 Mo 15
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di <b>R</b>
10 Mi	10 Sa <b>Um</b>	10 So	10 Mi
11 Do	11 So	11 Mo 11	11 Do
12 Fr	12 Mo 7	12 Di <b>R</b>	12 Fr
13 Sa	13 Di <b>R</b>	13 Mi	13 Sa
14 So	14 Mi	14 Do	14 So
15 Mo 3	15 Do	15 Fr	15 Mo 16
16 Di <b>R</b>	16 Fr	16 Sa	16 Di
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi <b>AR</b>
18 Do	18 So	18 Mo <b>P</b> 12	18 Do
19 Fr	19 Mo <b>P</b> 8	19 Di	19 Fr
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa
21 So	21 Mi	21 Do	21 So
22 Mo <b>P</b> 4	22 Do	22 Fr	22 Mo <b>P</b> 17
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di <b>R</b>
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi
25 Do	25 So	25 Mo <b>R</b> 13	25 Do
26 Fr	26 Mo 9	26 Di	26 Fr
27 Sa	27 Di <b>R</b>	27 Mi	27 Sa
28 So	28 Di	28 Do	28 So
29 Mo 5	29 Mi	29 Fr Karfreitag	29 Mo 18
30 Di <b>R</b>		30 Sa	30 Di
31 Mi		31 So Ostersonntag	

## Nicht vergessen: Gartenwasser-Zählerstände ablesen!

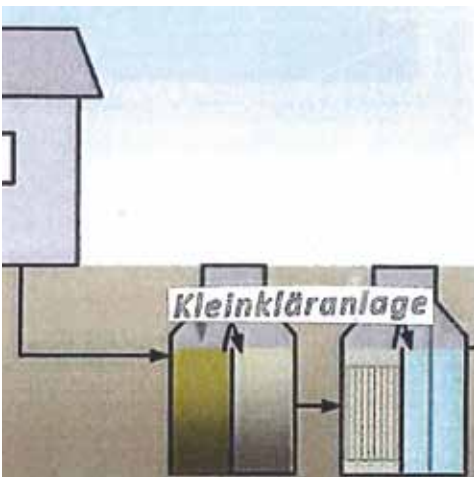
*Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,*

da einige von Ihnen einen Gießwasserzähler nutzen, möchten wir Sie bitten, uns den **Zählerstand Ihres Zwischenzählers** zukommen zu lassen. Die Formulare hierzu können Sie gerne unter [www.bernhardswald.de](http://www.bernhardswald.de) (Bürgerservice- & -portal / Formulare & Anträge) abrufen oder bei Frau Fichtl (Tel. 09407/9406-38, Mail: [gabi.fichtl@bernhardswald.de](mailto:gabi.fichtl@bernhardswald.de)) anfordern.

Der Zählerstand ist nach Ende Ihrer Gießsaison, jedoch **spätestens mit Stand 31.12.2023** an die Gemeindeverwaltung Bernhardswald zu melden, um so die Ermäßigung bei der Einleitungsgebühr nach § 10 BGS/EWS zu erhalten.



## Wichtiger Hinweis an alle Betreiber einer Kleinkläranlage



Die Gemeinde Bernhardswald weist darauf hin, dass das Ergebnis der Schlammspiegelmessung (Wartungsprotokoll) mindestens einmal jährlich der Gemeinde unaufgefordert bis spätestens **31.12. eines jeden Jahres** vorzulegen ist.

Außerdem ist gemäß der Eigenüberwachungsverordnung die Bescheinigung über die Funktionstüchtigkeit der Anlage in Abdruck an die Gemeinde weiterzuleiten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die zuständige Sachbearbeiterin Frau Fichtl unter Tel. 09407/9406-38 wenden.

## Der Winter kommt – des einen Freud, des anderen Leid!

Die Gemeinde hat sich wieder darauf vorbereitet, bei normalen winterlichen Verhältnissen die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Es wird empfohlen, die Fahrzeuge für den Winter sicherheitsgemäß mit Winterreifen auszurüsten.

Um einen reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können, bitten wir Sie um ein Miteinander und möchten auf ein paar Punkte hinweisen:

- ▶ Große Probleme bereiten dem Winterdienst parkende Autos in engen Straßen. Es wird daher gebeten, Ihre Fahrzeuge bei Schnee oder Eis so abzustellen, dass es zu keiner Behinderung für die Räumfahrzeuge kommt.
- ▶ Außerdem behindert immer wieder Überwuchs aus Privatgrundstücken den Verkehr oder schränkt die Durchfahrt auf Wegen und Straßen ein. Deshalb bitten wir Sie, gegebenenfalls störenden Überwuchs zu beseitigen.
- ▶ Aufgrund der erlassenen Verordnungen für die Sicherheit der Gehbahnen im Winter sind die Grundstückseigentümer - auch bei nicht bebauten Grundstücken - verpflichtet, Räum- und Streuarbeiten auf den Gehbahnen; wenn solche nicht vorhanden sind, einen Streifen von einem Meter Breite entlang des Grundstücks zu räumen und zu streuen. Bei eventuellen Unfällen haftet der Grundstücksbesitzer. Der hier anfallende Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geworfen werden, da dadurch ansonsten der Verkehr gefährdet bzw. erschwert wird und neue Gefahrenstellen entstehen. Der geräumte Schnee ist neben dem Gehweg zu deponieren.

- ▶ Die Verpflichtung zur Räumung besteht an Werktagen von 7 bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.
- ▶ Zudem wird darauf hingewiesen, dass Streugutbehälter nur noch an extrem gefährlichen Stellen aufgestellt werden. Das Streumaterial dient nur für Notfälle und ist keinesfalls für Streuarbeiten auf Privatgrundstücken oder Hofeinfahrten vorgesehen!



Bitte haben Sie Nachsicht und bedenken Sie, dass es nicht möglich ist, alle Straßen gleichzeitig zu räumen. Vorrang haben hier Straßen mit größerer Verkehrsbedeutung und gefährlichen Stellen. Die Gemeinde wird jedoch bemüht sein, so schnell wie möglich alle öffentlichen Straßen zu räumen und zu streuen.

Wenn Gemeinde und Bürger miteinander ihre Pflichten gemeinsam wahrnehmen, ist sicherlich eine reibungslose Durchführung des Winterdienstes möglich.

**Für Auskünfte stehen Ihnen  
die Mitarbeiter des Bauhofes  
(Tel. 09463 / 8118560) zur Verfügung.**

**Gerne können Sie auch per Mail unter  
[max.hofweber@bernhardswald.de](mailto:max.hofweber@bernhardswald.de)  
mit uns Kontakt aufnehmen.**

## Unterbringung von Asylbewerbern in der Gemeinde Bernhardswald

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 25. Oktober 2023 wurde die Gemeinde Bernhardswald sowie zwei weitere Gemeinden vom Landratsamt Regensburg darüber unterrichtet, dass deren Turnhallen als Winternotfallreserve zur Unterbringung von Asylbewerbern vorgesehen sind.

Laut dem staatlichen Landratsamt ist die Entscheidung für die jeweilige Gemeinde sachgerecht, da die Zahl der aufgenommenen Asylbewerber äußerst niedrig ist. (0,24% bis 0,76% Anteil an der Gemeindebevölkerung, Landkreisdurchschnitt 1,4%). Das bedeutete konkret, dass es die Gemeinde Bernhardswald mit dem geringsten Anteil im Bedarfsfall als Erstes treffen würde, voraussichtlich ab Mitte November 2023 und solange wie erforderlich.

Noch am selben Tag begann die Gemeinde Bernhardswald mit der Suche nach möglichen Alternativen. Das Landratsamt wurde über mögliche Ausweichquartiere im Gemeindegebiet unterrichtet, wobei sich eine Gewerbehalle im Gewerbegebiet Hauzendorf herauskristallisierte.

Seit Ende November liegen uns vom Landratsamt die neuesten Informationen zur Unterbringung der Flüchtlinge im Gewerbegebiet Hauzendorf vor. Wir wurden unterrichtet, dass der privatrechtliche Mietvertrag für die Unterkunft zum 01.12.2023 abgeschlossen wurde, wodurch die Notunterbringung von Geflüchteten in der Grundschulturnhalle abgewendet werden konnte.

Aktuell finden in der Gewerbehalle noch Umbaumaßnahmen statt. Diese Maßnahmen werden voraussichtlich Anfang Dezember abgeschlossen, sodass die Halle etwa eine Woche später mit den ersten von gesamt 100 - 120 geflohenen Menschen aus Syrien und dem Irak belegt wird.

Die Gemeinde Bernhardswald ist sich der Sorgen und Ängste der Bürgerinnen und Bürger bewusst und steht im Austausch mit dem Helferkreis „Gestaltende Bürger Bernhardswald“ und der Bürgerinitiative „Vereinter Vorwald“. In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde an unsere Landrätin auch die Bitte gestellt, eine weitere Infoveranstaltung in der Schulturnhalle Pettenreuth abzuhalten. Hierzu sieht das Landratsamt aufgrund des unveränderten Sachverhalts momentan jedoch keine Veranlassung. Ein Treffen vor Ort mit unserer Landrätin, den umliegenden Gewerbebetrieben sowie den Bürgerinitiativen wurde terminiert.

Zur Entlastung der Bushaltestellen der angrenzenden Ortsteile haben wir in Zusammenarbeit mit dem Regensburger Verkehrsverbund eine zusätzliche Bushaltestelle direkt vor der Asylunterkunft geschaffen, welche mit den beiden Linien 34 und 35 mehrmals täglich angefahren wird.

Auf unserer „Heimat-Info“ und Homepage finden Sie jeweils die uns vorliegenden aktuellen Informationen.

Für konkrete Fragen können Sie sich gerne an das Landratsamt Regensburg sowie die Gemeinde Bernhardswald wenden.

## Die Gemeindebücherei ist jetzt digital

Viele neue Möglichkeiten für Sie! Unser neuer WebOPAC\* stellt den Medienkatalog der Gemeindebücherei Bernhardswald im Internet zur Verfügung. Ab sofort können Sie von zu Hause aus die folgenden Tätigkeiten ausführen:

### Suche:

- Sie können den gesamten Medienbestand einsehen und durchsuchen. Ihre Suchergebnisse können Sie speichern, drucken oder weiterleiten.
- Sie erkennen sofort, ob ein Medium entliehen oder verfügbar ist.
- Zu allen Medien finden Sie Details und Beschreibungen mit Titelbild.
- Sehen Sie sich unsere Neuerwerbungen und Toplisten an.

### Leserkonto:

- In Ihrem persönlichen Leserkonto können Sie Ausleihfristen verlängern, Medien auf die Merkliste setzen oder vorbestellen und Ihr Gebührenkonto einsehen.
- Lassen Sie sich benachrichtigen, wenn Ihre Vorbestellung eingetroffen ist, und an das Ende Ihrer Leihfristen erinnern.
- Stöbern Sie in den aktuellen Neuerwerbungen und Toplisten

### Für Unterwegs:



**Web OPAC Mobile**  
opac.winbiap.de/bernhardswald



**App B24**



### Vorteile:

- Einfache und schnelle Suche
- Kurze Eingabe / Wenige Mausclicks
- jederzeit Zugriff von überall
- Echtzeit-Infos im Katalog
- Infos über aktuelle Angebote der Bibliothek (Veranstaltungen, Neuerwerbungen)
- Mobile Version
- Die Benutzung ist kostenlos

### So geht's:

1. Die WebOPAC-Adresse im Browser aufrufen
2. Suchbegriff eingeben
3. Auf Suchen klicken

### Tipp:

Weniger ist mehr! In der "einfachen Suche" können Sie zunächst mit kurzen (Teil-)Eingaben die schnellsten Ergebnisse erzielen. Mit der Filterfunktion lassen sich die Suchergebnisse immer weiter eingrenzen.

Haben Sie noch Fragen zu unserem neuen Online-Katalog? Oder möchten Sie weitere seiner Funktionen kennenlernen? Wir sind immer gerne für Sie da!

Wenn Sie in Ihrem Leserkonto E-Mail-Benachrichtigungen wählen, werden Sie von uns benachrichtigt, sobald eine Vorbestellung für Sie eingetroffen ist. Außerdem erhalten Sie eine Mail mit dem Hinweis, dass die Leihfrist Ihrer Medien in Kürze abläuft. So haben Sie die Fristen besser im Griff.

Auch ein Besuch in unserer Bücherei lohnt sich! Es sind viele neue Bücher und Tonies eingetroffen.





## NACHRUF

Die GEMEINDE BERNHARDSWALD trauert um

### Herrn Theo Faltermeier

Gemeinderat der Gemeinde Wulkersdorf von 1972 bis 1974  
der am 03.11.2023 verstorben ist.



Durch sein kommunales Ehrenamt und sein Engagement hat sich der Verstorbene hohes Ansehen und bleibende Verdienste in seiner Heimatgemeinde erworben.

Die Gemeinde Bernhardswald wird Herrn Theo Faltermeier stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bernhardswald, im November 2023

Florian Obermeier  
*Erster Bürgermeister*

Gemeindeverwaltung

Gemeinderat  
Bernhardswald

## Bekanntmachung der Fundgegenstände

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
43	Schlüssel	September 2023	Festplatz
44	Karten	September 2023	Bushaltestelle Rathaus
45	Brille	September 2023	Wald Kreuth 11 + 12
46	Fundkatze	September 2023	Dingstetten
47	Schlüssel	Oktober 2023	Radlbahnhof Hauzendorf
49	Fundkatze	September 2023	Schulstraße, Bernhardswald
50	Schlüssel	Oktober 2023	Wertstoffhof
52	Sportbeutel	Oktober 2023	Bushaltestelle
54	Mütze	Oktober 2023	Heim Kreuther Str.
55	Geldbörse	Oktober 2023	Radlweg vor Appertszwing
56	Handy	November 2023	Radlweg Erlbach

## Veranstungskalender

Start	Name	Veranstalter	Veranstaltungsort
08.12.2023 20:00 Uhr	Wunder, Wahnsinn, Weihnachten - humorvoll durch die Weihnachtszeit	Gemeinde Kulturbeauftragte	Radlbahnhof Hauzendorf
09.12. - 10.12.2023	Hauzendorfer Christkindlmarkt		Radlbahnhof Hauzendorf
16.12.2023 16:00 Uhr	Dorfweihnacht		Lambertsneu- kirchen
16.12.2023 16.30 Uhr	Waldweihnacht	FF Kreuth	Kreuth
30.12.2023 20.00 Uhr	Operettenkonzert "Ein Lied geht um die Welt"	InSzene	Theater Kürn
06.01.2024 17.00 Uhr	Hackenberger Winterzauber	FF Hackenberg	Hackenberg
10.02.2024 18.00 Uhr	Winterparty	FF Hauzendorf	FF Hauzendorf



**Finde die Gemeinde Bernhardswald  
auch auf Facebook!**

QR-Code  
einscannen:



Und die Seite  
abonnieren:





## Der Zweckverband zur Wasserversorgung – Wenzenbacher Gruppe- informiert:



Der Zweckverband betreibt seit 2015 ein Energiemanagementsystem, um den Energieverbrauch zu senken und somit einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Die energetisch sanierten Gebäude am Wasserwerk werden seit 2013 über einen Wärmetauscher mit Energie aus den Reinwasserbecken beheizt und seit 2017 wurde in 3 Bauabschnitten eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 150 kWh erstellt. Dieser Sonnenstrom wird zu 99% im Wasserwerk eigenverbraucht. Vor allem durch den Austausch von Druckmantelpumpen auf drehzahlgeregelte Kreiselpumpen in den Hochbehältern und Tiefbrunnen konnte die Energiekennzahl (Energieverbrauch kWh : Wasserförderung cbm) von 1,131 auf 1,037 verbessert werden.

Als nächstes stehen 2 neue Projekte als Beitrag zur Energiewende an:

### **Austausch Druckmantelpumpen im Wasserwerk**

Der Zweckverband tauscht im Winter 2023/2024 drei Druckmantelpumpen aus dem Jahr 2003, die das Verbandsgebiet über 5 Hochbehälter versorgen, gegen neue Pumpen mit Drehzahlregelung aus. Die Kosten belaufen sich auf ca. 140.000.- €, wovon 40% durch die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert werden. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im April 2024 beendet werden.

Der Wirkungsgrad wird durch den Tausch von 57% auf ca. 75% erhöht. Bisher lag der gesamte Stromverbrauch der 3 Pumpen bei ca. 245.000 kWh pro Jahr. Durch den Austausch verringert sich der Stromverbrauch um ca. 45.000 kWh pro Jahr.

### **Austausch von 2 Druckmantelpumpen im Hochbehälter Tradl**

Anschließend im Frühjahr 2024 werden im Hochbehälter Tradl zwei Druckmantelpumpen aus dem Jahr 2000 gegen neue Pumpen mit Drehzahlregelung ausgetauscht. Die Kosten belaufen sich auf ca. 65.000.- €, wovon 40% durch die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert werden. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Juni 2024 beendet werden.

Der Wirkungsgrad wird durch den Tausch von 56% auf ca. 70% erhöht. Bisher lag der gesamte Stromverbrauch der zwei Pumpen bei ca. 155.000 kWh pro Jahr. Durch den Austausch verringert sich der Stromverbrauch um ca. 50.000 kWh pro Jahr.

### **Nationale Klimaschutzinitiative:**

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen.

Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

# Steckbrief Stromdaten im Energie-Atlas Bayern

Haben Sie sich schon mal gefragt, wieviel Strom aus erneuerbaren Energien bei Ihnen vor Ort produziert wird und wie sich diese Stromerzeugung über die letzten Jahre entwickelt hat? Dann lohnt sich ein Blick in den Energie-Atlas Bayern. Hier finden Sie vielfältige Informationen zur Energiewende.

Unser neuer „Steckbrief Stromdaten“ liefert eine übersichtliche Darstellung lokaler Informationen zu Stromverbrauch und Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Sie können dort auch den Ausbau der erneuerbaren Energien in den letzten 10 Jahren verfolgen - alles kompakt auf einer Seite.

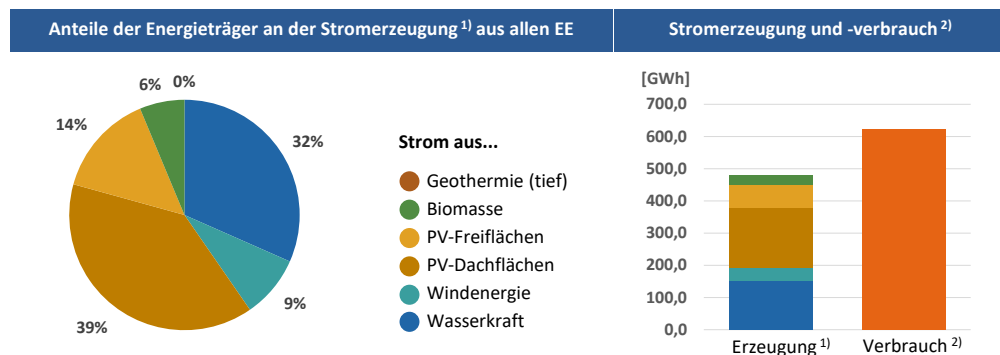


**ENERGIE-ATLAS**  
BAYERN

Bayerische Staatsregierung



Landkreis	Regensburg	2021
Einwohner:	195.225	
Fläche:	139.200 ha	
Stromverbrauch: (berechneter Wert)	623.782 MWh/a	



„Steckbrief Stromdaten“ am Beispiel von Regensburg (Ausschnitt)

Neugierig geworden? Dann schauen Sie gerne im Energie-Atlas Bayern vorbei. Wie Sie den Steckbrief Stromdaten für Ihre Kommune aufrufen können, zeigen wir Ihnen unter <https://www.energieatlas.bayern.de/neu/20279>.

# Die Börsen für Abwärme und Solarflächen im Energie-Atlas Bayern



Solarflächenbörse mit gemeldeten Freiflächen im Regierungsbezirk Oberpfalz (Karte) und Eingabeformular für die Neumeldung einer Freifläche (Fenster rechts)

Haben Sie eine solargeeignete Dachfläche, möchten aber selbst nicht investieren? Produziert Ihr Unternehmen Abwärme, die Sie selbst nicht nutzen können? Überlassen Sie doch die Nutzung und Vermarktung anderen.

Dafür bietet der Energie-Atlas Bayern mit den virtuellen Marktplätzen „Abwärmeinformationsbörse“ und „Solarflächenbörse“ eine Lösung. Melden Sie Abwärmequellen/-senken oder Dach-/Freiflächen für die Photovoltaik-Nutzung und finden Sie passende Einträge.

Hier geht's zu den Börsen: <https://www.karten.energieatlas.bayern.de/?comp=boerse>.

## Die Abwärmeinformationsbörse

Wenn die Entstehung von Abwärme unvermeidbar und eine betriebsinterne Nutzung nicht möglich ist, wird die außerbetriebliche Abwärmennutzung interessant. In der Abwärmeinformationsbörse finden Sie über 800 Abwärmequellen mit Standort und ergänzenden Daten z. B. zu Abwärmemenge, Wärmeträger oder Temperaturbereich. Vielleicht sind für Sie in diesem Zusammenhang auch die Informationen zu Wärmenetzen interessant.

## Die Solarflächenbörse

Über die Solarflächenbörse können Sie z. B. Ihre Dachfläche oder Ihr Acker- oder Grünland zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage anbieten. Umgekehrt können Sie nach geeigneten Dach- und Freiflächen für Ihr Vorhaben suchen. Aktuell sind über 70 Flächen in der Solarflächenbörse enthalten.

## Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970: Führerschein-Umtauschfrist läuft ab



Landkreis  
Regensburg

**Regensburg (RL).** Die alten (grauen und rosafarbenen) Papierführerscheine und auch ältere Scheckkartenführerscheine verlieren nach und nach ihre Gültigkeit. Bis 2033 muss jeder Führerschein, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, in einen neuen fälschungssicheren EU-Führerschein umgetauscht werden. Weil dieser sogenannte Pflichtumtausch sehr viele Menschen betrifft, wird er über mehrere Jahre verteilt. Derzeit sind die Inhaber von Papierführerscheinen der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 aufgerufen, ihren Führerschein bis 19. Januar 2024 umzutauschen.

Wer als Papierführerschein-Inhaber der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 noch umtauschen muss, sollte bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes rechtzeitig vor dem 19. Januar 2024 einen entsprechenden Antrag stellen – entweder persönlich (Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 17 Uhr, Freitag von 7.30 bis 11.30 Uhr) oder online unter <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/lkr-regensburg/igvfsw>. Es muss vorab kein Termin vereinbart werden. Wer aber Wartezeiten vermeiden will, kann unter <https://landratsamt-regensburg.flexappoint.de/#> einen Termin buchen.

### Umtausch ist verpflichtend

Nach Ablauf der Umtauschfrist verliert der alte Führerschein seine Gültigkeit. Wer mit dem alten Führerschein weiterfährt, riskiert ein Verwarnungsgeld. Eine Gesundheits- oder sonstige Prüfung ist mit dem Pflichtumtausch nicht verbunden – es handelt sich somit lediglich um einen verwaltungstechnischen Umtausch.

Die alten Fahrberechtigungen werden in die neuen Fahrerlaubnisklassen umgeschrieben. Der neu ausgestellte Führerschein wird auf 15 Jahre befristet. Wichtig ist die Unterscheidung, dass die Fahrerlaubnis selbst – also die Berechtigung zum Führen eines Fahrzeugs – weiterhin unbefristet gilt. Nur das Führerscheindokument muss nach den 15 Jahren wieder neu ausgestellt werden.

### Welche Unterlagen sind notwendig?

Notwendige Unterlagen für den Umtausch sind der Reisepass oder Personalausweis, ein ausgefülltes Antragsformular, der alte Führerschein sowie ein aktuelles (nicht älter als ein Jahr) biometrisches Passfoto. Wurde der alte Papierführerschein nicht bei der aktuellen Wohnsitzbehörde ausgestellt, muss eine sogenannte Karteikartenabschrift bei der Behörde beantragt werden, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hat. Der Umtausch kostet etwa 25 Euro, hinzu kommen die Kosten für das biometrische Foto.

### Freiwilliger Umtausch ist jederzeit möglich

Führerscheininhaber (Papier- oder Scheckkartenführerscheine), die nach dem Stufenplan jetzt noch nicht umtauschen müssen, dies aber wollen, können dies jederzeit tun.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.landkreis-regensburg.de/buerger-service/auto-verkehr/fuehrerscheinstelle/?pflichtumtausch-fuer-unbefristete-fuehrerscheine&orga=161092> oder auch unter <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strassenverkehr/faq-fuehrerschein-umtausch.html>



## Neue ILE-Regionalmanagerin



Zum 1. November 2023 trat die neue Regionalmanagerin der ILE Vorderer Bayerischer Wald ihren Dienst an. Nachdem sich die bisherige Geschäftsführerin des ILE-Zweckverbandes Lea Hildebrandt in Elternzeit verabschiedete, ergänzt nun Martina Kulzer als Vertretung in Teilzeit das ILE-Team.

Die 33-jährige Rettenbacherin sieht sich im Falkensteiner Vorwald fest verwurzelt und freut sich auf ihre neue Aufgabe. Nach dem Abschluss ihres grundständigen Studiums der Kulturwirtschaft war Kulzer bis zuletzt als Marketing- und Vertriebsassistentin tätig. Zudem schloss sie berufsbegleitend das Masterstudium Leitung und Kommunikationsmanagement an der OTH Regensburg ab.

In ihrer neuen Tätigkeit als Geschäftsführerin des ILE-Zweckverbandes möchte sie laufende Projekte, wie das Regionalbudget oder Kultur- und Veranstaltungsreihen, erfolgreich weiterführen sowie auch neue Ideen und Maßnahmen, die im ILEK (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) verankert sind, im interkommunalen Austausch umsetzen. Neben Martina Kulzer ist weiterhin Gerlinde Fink und der Klimaschutzmanager Adrian Brieden im ILE-Team.

Kontakt:

Martina Kulzer

Telefon: 9482/9403-75

E-Mail: [martina.kulzer@ile-vbw.de](mailto:martina.kulzer@ile-vbw.de)

Postadresse:

ILE Vorderer Bayerischer Wald,  
Rathausplatz 1, 93086 Wörth a.d. Donau

## ILE-Regionalbudget 2023 Rückblick und Ausblick

13 Projekte konnten auch 2023 dank des Regionalbudgets mit insgesamt fast 90.000 Euro gefördert werden. Auch für 2024 bewarb sich die ILE Vorderer Bayerischer Wald wieder für das „Regionalbudget“ und erhielt bereits die Förderzusage. Bis zum 15. Januar 2024 können Förderanfragen mit den notwendigen Dokumenten eingereicht werden.

Die Unterlagen dazu mit den entsprechenden Formularen gibt es online unter <https://www.ile-vorderer-bayerischer-wald.de/regionalbudget/>.

Gefördert werden Kleinprojekte bis zu 80 % mit maximal 10.000 Euro. Dabei darf das Gesamtvolumen der Maßnahme nicht über 20.000 Euro netto liegen und die Projekte müssen bis zum 20.09.2024 umgesetzt und abgerechnet werden; Zudem darf mit der Durchführung des Projektes noch nicht begonnen worden sein. Es empfiehlt sich vor der Antragstellung die Kontaktaufnahme mit der ILE-Geschäftsstelle in Wörth. Ansprechpartnerin ist Martina Kulzer, Tel. 09482/9403-75, [martina.kulzer@ile-vbw.de](mailto:martina.kulzer@ile-vbw.de).



## Feuerwehr Aktionswoche 2023 im Brandbezirk NORD 3

Im Herbst stand bei den Feuerwehren das Üben von größeren Szenarien im Vordergrund. Kreisbrandmeister Stefan Hochmuth, zuständig für die Gemeinden Wenzenbach und Bernhardswald, organisierte mit seinem Team drei Übungen zur Aktionswoche.

Einmal ging es um einen Waldbrand bei Oberhohenroith, einmal wurde ein Zimmerbrand im Seniorenheim Haus Josef in Wenzenbach angenommen und im Oktober wurde eine Großübung beim Tunnel der B16 in Bernhardswald durchgeführt.

In Oberhohenroith wurde ein Brandausbruch beim Mähprozeß angenommen, der sich dann zum nahen gelegenen Wald ausweitete. Es waren insgesamt zwölf Feuerwehren im Einsatz, plus die FF Regendorf als überörtliche Feuerwehr mit einem Tanklöschfahrzeug. Zur Löschwasserversorgung wurden drei Faltbehälter aufgebaut, die durch einen Pendelverkehr der Tanklöschfahrzeuge gespeist wurden, zusätzlich wurde ein 700 Meter lange Schlauchleitung von einem Weiher aufgebaut.

Die Einsatzleitung hatte Matthias Zehender von der FF Wenzenbach inne. Zu den 120 Feuerwehrkräften kamen BRK und RKT. KBM Hochmuth zeigte sich voll zufrieden und die Übung verlief wie geplant. KBI Thomas Diez, der das Ganze fachkundig beobachtete, war beeindruckt, von den vielen Feuerwehrleuten, die Samstagvormittag, sofort nach der Alarmierung einsatzbereit waren.

Beim Zimmerbrand im 1. Stock im Seniorenheim stand die Evakuierung von 15 Personen im betroffenen Abschnitt im Vordergrund. „Ein Zimmerbrand kann bei allen Vorsichtsmaßnahmen in Seniorenheim ausbrechen. Mit der Übung wollen wir die Verantwortlichen dafür sensibilisieren. Das Wichtigste ist das strukturierte Vorgehen und Ruhe bewahren“, beschrieb es KBM Hochmuth, der sich zufrieden mit dem Übungsverlauf zeigte. Fünf Feuerwehren waren alarmiert und im Nu war die Hauptstraße in Wenzenbach halbseitig gesperrt. „Beim Ernstfall würden wir die Straße komplett sperren“, so Einsatzleiter Christian Wallrath, 1. Kommandant der FF Wenzenbach.



Zum Schutz der Heimbewohner trugen alle die, das Seniorenheim betraten und in Kontakt mit den Bewohnern kamen FFP 2 Masken. Die evakuierten Senioren wurden von den Rettungskräften medizinisch versorgt und dann in den Bereitstellungsraum in Pfarrhof gebracht. Zur Versorgung der evakuierten Personen standen BRK, RKT und die Johanniter bereit. Ebenso war die Polizei mit vor Ort.

Als dritte Aktion wurde eine Großübung beim Tunnel B16 durchgeführt, die so noch nie durchgeführt wurde. Im Zuge von Wartungsarbeiten im Tunnel Bernhardswald, die von Seiten des Staatlichen Bauamtes ausgeführt wurden, war die B 16 von 17 bis 21 Uhr komplett gesperrt. Die Umleitung war weiträumig ausgeschildert und gegen 19 Uhr startete mit einem Notruf die Großübung. KBM Stefan Hochmuth hatte mit seinem Team ein Übungsszenario vorbereitet, das sämtliche Eventualitäten abdeckte.

Es war dunkel, ein verunfalltes Fahrzeug bei der Tunneleinfahrt Bernhardswald, ein rauchendes Unfallfahrzeug war im Tunnel und am anderen Ende erwartete die Einsatzkräfte ein LKW, der Gefahrgut geladen hatte. Ein weiterer Auffahrunfall zwischen zwei PKW's, ein mit Fahrgästen besetzter Bus und am Ende ein Tieflader mit einem Bagger beladen stellte das Szenario dar.

Um die Übung so realistisch wie möglich zu gestalten, gab es bereits Mitte Oktober in den sozialen Medien einen Aufruf, dass sich 30 bis 40 Statisten für die Übung melden können.

Im Nu waren diese gefunden, sie wurden realitätsnah als Verletzte geschminkt. Dann kam die Meldung über Funk, die Feuerwehren, aus dem Brandbezirk Nord 3, die FF Altenthann und die Rettungsdienste wurden alarmiert und rückten an.

Rauch stieg aus dem Tunnel, nach verunfallten Personen wurden geschaut und Zug um Zug, wie im realen Einsatz, die Aufgaben strukturiert abgearbeitet. Spreitzer und Rettungsschere waren im Einsatz, um eingeklemmte Personen zu befreien. Die Insassen des Busses wurden betreut.

Beim LKW wurde angenommen, dass durch eine starke Bremsung ein Leck in den Behältern mit Gefahrstoffen entstand. Die FF Geisling und FF Rosenhof Wolfskofen, waren mit der Landkreisdrohne gekommen, um nach vermissten Personen zu suchen und einen Überblick über das Ganze zu verschaffen.

„Durch die Übung, können wir gezielt die Infrastruktur des Tunnels, wie Notruf, Fluchttore, Brandmelder, Licht und die rote Ampel, so wie es im Ernstfall wäre, überprüfen“, so Richard Scharf, Tunnelbeauftragter des Staatlichen Bauamtes, der im Vorfeld bei der Ausarbeitung der Großübung mit involviert war.

Von der Polizei Regenstau waren Dienststellenleiter Ludwig Hastreiter und Paul Wunderlich als Beobachter vor Ort. „Für uns ist es interessant, wie sich die verschiedenen Organisationen untereinander austauschen und die Zusammenarbeit zu beobachten“, so Hastreiter. Auch KBR Wolfgang Scheuerer, KBI Thomas Diez und KBM Bosl, beobachteten den Ablauf genauestens. Insgesamt wurden 150 Stunden in die Vorbereitung des Szenarios investiert. Mit einer gemeinsamen Brotzeit im FF-Haus Bernhardswald endet die Großübung.

Mit den Kommandanten und den Verantwortlichen gibt es eine detaillierte Nachbesprechung.

## Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mo.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
<b>Di.</b>	geschlossen	geschlossen
<b>Mi.</b>	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
<b>Do.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
<b>Fr.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mi.</b>	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
<b>Fr.</b>	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
<b>Sa.</b>	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

**Achtung:** Jeden zweiten Samstag  
lt. Entsorgungskalender

Kinder- & Jugendtreff		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mi.</b>	Kindertreff	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Mi.</b>	Jugendtreff	17.00 – 19.00 Uhr
<b>Fr.</b>	Kindertreff	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Fr.</b>	Jugendtreff	17.00 – 20.00 Uhr

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mo.</b>	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Mi.</b>	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Fr.</b>	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

**Achtung:** Dienstag, Donnerstag und in  
den Schulferien geschlossen.

## Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
<b>Pfarrei Bernhardswald</b>	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
<b>Pfarrei Pettenreuth</b>	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bern- hardswald-Wenzenbach	09407/8121852
<b>Pfarrei Lambertsneukirchen</b>	09463/205	Jehovas Zeugen Regenstauf	www.jw.org

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
<b>Grundschule Bernhardswald</b>	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
<b>Grundschule Pettenreuth</b>	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
<b>Mittelschule Wenzenbach</b>	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
<b>Kindergarten „Unterm Himmelszelt“</b>	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten.bern- hardswald@johanniter.de
<b>Kinderkrippe „Unterm Himmelszelt“</b>	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/811579, kindergarten.bern- hardswald@johanniter.de
<b>Kindergarten Kürn</b>	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten.kuern@ johanniter.de
<b>Kindergarten Lambertsneukirchen</b>	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten.lam- bertsneukirchen@johanniter.de
<b>Kinderhort Bernhardswald</b>	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort.bern- hardswald@johanniter.de

## Bürgermobil

Bürgermobil		
<b>Bürgermobil „Vorwoidfliitzer“</b>	Grubberg 2 93170 Bernhardswald	Tel. 09408-8699 993 info@vorwoidfliitzer.de



## Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
<b>Erster Bürgermeister</b>	Hr. Obermeier	09407/9406-35	florian.obermeier@bernhardswald.de
<b>Assistenz des Bürgermeisters</b>	Fr. Beiderbeck	09407/9406-20	margarete.beiderbeck@bernhardswald.de
<b>Haupt- und Finanzverwaltung</b>			
<b>Leitung Finanz- &amp; Hauptverwaltung</b>	Fr. Schulmeyer	09407/9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
<b>Kindergarten/Schulen Katastrophenschutz</b>	Hr. Kreimel	09407/9406-13	simon.kreimel@bernhardswald.de
<b>Ordnungsamt</b>	Fr. Ruhland	09407/9406-11	stefanie.ruhland@bernhardswald.de
<b>Bürgerbüro</b>	Hr. Sauerer	09407/9406-12	florian.sauerer@bernhardswald.de
<b>Finanzverwaltung Sachbearbeitung</b>	Fr. Hierl	09407/9406-17	christa.hierl@bernhardswald.de
<b>Kasse</b>	Fr. Baur	09407/9406-18	gabriele.baur@bernhardswald.de
<b>Beiträge &amp; Gebühren</b> Wartungsprotokolle, Gießwasser	Fr. Fichtl	09407/9406-38	gabi.fichtl@bernhardswald.de
<b>Standesamt, Liegenschaften, Personal</b>			
<b>Leitung Standesamt &amp; Liegenschaften, Personal</b>	Fr. Hartl	09407/9406-22	stefanie.hartl@bernhardswald.de
<b>Liegenschaftsverwaltung</b>	Hr. Eichner	09407/9406-16	florian.eichner@bernhardswald.de
<b>Personalverwaltung</b>	Fr. Höglmeier	09407/9406-15	lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
<b>Bauverwaltung</b>			
<b>Leitung Bauverwaltung</b>	Hr. Silberhorn	09407/9406-19	michael.silberhorn@bernhardswald.de
<b>Vergabe, Beschaffung</b>	Fr. Obermeier	09407/9406-31	lisa.obermeier@bernhardswald.de
<b>Bauamt Sachbearbeitung</b>	Fr. Riederer Fr. Jobst	09407/9406-27 09407/9406-14	marion.riederer@bernhardswald.de julia.jobst@bernhardswald.de
<b>Bauhof</b>	Hr. Hofweber	09463/81185-60 0151/11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
<b>Abwasseranlage</b>	Hr. Müller	09407/3714 0171/6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de
<b>Jugend, Senioren und Bücherei</b>			
<b>Jugendbeauftragter</b>	Hr. Lanzl	0170/7662147	christian.lanzl@outlook.de
<b>Jugendpfleger</b>	Hr. Niederreiter	0151/24508338	svn.niederreiter@landratsamt-regensburg.de
<b>Seniorenbeauftragter</b>	Hr. Schiegl	0173/8430125	schieglalbert@gmx.de
<b>Kulturbeauftragte</b>	Fr. Raith		raiths@web.de
<b>Bücherei Bernhardswald</b>	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



## Notruftafel – wichtige Telefonnummern

▶ <b>Gemeindeverwaltung Bernhardswald</b>	09407 / 9406 – 0
▶ <b>Kläranlage Bernhardswald</b>	09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ <b>Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)</b>	0175 / 6 23 05 03
▶ <b>Polizeiinspektion Regensburg</b>	09402 / 93 110
▶ <b>Polizei-Notruf</b>	110
▶ <b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	112
▶ <b>Giftnotruf Nürnberg</b>	0911 / 398 24 51
▶ <b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage</b>	116 117
▶ <b>Klinikum der Universität Regensburg</b>	0941 / 944 – 0
▶ <b>Johanniter-Unfall-Hilfe</b>	0941 / 46 46 70
▶ <b>Bayernwerk</b> – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66
▶ <b>REWAG</b> <b>REWAG Telefonservice</b> (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941 / 601-0 0800 / 601 60
▶ <b>Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd</b> (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst ( <a href="http://www.wzv-regensburg.de">www.wzv-regensburg.de</a> )	09406 / 9410 – 0
▶ <b>Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzenbacher Gruppe</b> Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau) Bereitschaftsdienst	09407 / 2391  0171/3095327
▶ <b>Telekom Störungsdienst</b>	0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000

### Impressum:

Gemeinde Bernhardswald  
Rathausplatz 1  
93170 Bernhardswald  
Telefon 09407/9406-0  
Fax 09407/9406-28  
[www.bernhardswald.de](http://www.bernhardswald.de)  
[gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de](mailto:gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de)

### Herstellung:

SCHMIDL & ROTAPLAN DRUCK GMBH  
Hofer Strasse 1  
93057 Regensburg  
Telefon 0941/20822-0  
[www.schmidl-rotaplan.de.de](http://www.schmidl-rotaplan.de.de)